

STADT THUN

www.espace.ch

Thuner Tagblatt

Freitag, 18. Februar 2005

24

THUN: PREMIERE DER MUNDARTBÜHNI UETENDORF

«Frässe u suufe» hiess das Programm

Schauspielerisches Können prägte die Premiere bei der MundARTbühni Uetendorf mit «Schwyg Bueb». Bedauern stieg auf für den nichtssagenden Konfirmanden «Säscheli» – «Frässe u suufe» hiess das Festprogramm.

Mit einem Spiegelbild des Lebens tritt die MundARTbühni Uetendorf in diesem Jahr vors Publikum. Unter der Regie von Kaspar Sigrist hat das Ensemble «Schwyg Bueb» einstudiert – eine Gegenwartssatire des mittelfränkischen Autors Fitzgerald Kusz.

Konfirmation von Sascha

Die Familie sitzt am grossen Tisch in der guten Stube und feiert die Konfirmation von Sascha. Mutter Greti hat selber gekocht. Bei der Fleischsuppe ist die Welt noch in Ordnung. Still sitzt der junge Mann zwischen Vater und Mutter und wird bei jedem Versuch, sich an der Unterhaltung zu beteiligen, mundtot gemacht. Es gibt Salat, Teigwaren und Braten. Sascha stochert im Teller herum, er möchte mehr Teigwaren, dafür weniger Fleisch, stösst aber genau so auf taube Ohren wie mit der Frage, was denn Thema Nummer eins sei. Onkel Willi hatte davon geredet, und nun schwiegen plötzlich alle.

Man fragt sich, ob der Pfarrer wohl bei Nachbars zu Gast ist, vielleicht, weil es dort Rehrücken gibt. Mit dem Alkoholpegel steigen auch Missgunst und Aggressionen, dafür sinkt die Hemmschwelle. Sascha hat Mühe, die Welt zu verstehen, als er wie immer nach dem Essen



Das Theaterstück «Schwyg Bueb»: Konsternation bei der Konfirmationsgesellschaft nach dem gemütlichen Festessen.

gleich die Zähne putzen und ins Bett gehen muss.

Gute Rollenbesetzung

Ein gutes Auge hatte der Regisseur bei der Rollenbesetzung. Mit seinem unschuldigen Gesicht überzeugte Sascha Moser als Konfirmand. Irène Müller-Flück stand als Mutter Greti ganz im Schatten ihres Gatten Hans (Jürg Moser). Tante Anna (Isabelle Zbinden) hatte es nicht gerade leicht mit Lebe-mann Onkel Willi (Peter Siegenthaler), der ungeniert mit Cousine Lore (Barbara Rieben) flirtete. Zu Gast waren zudem Do-

ris alias Daniela Schneider Bichsel und Kurt Spöri als ihr Mann Fred.

Grossartig verkörperten die acht Darsteller ihre Rollen und sorgten mit grossem schauspielerischen Können für Unterhaltung. Die Duldermiene von Greti war einmalig, der schwarze, etwas zu grosse Konfirmandenan-zug unterstrich die introvertierte, verklemmte Art des Konfirmanden und weckte Bedauern im Publikum.

Konversation und Kultur

Wer es urchig und derb mag, kam bei Hans und Willi auf die

Rechnung. Das Thema drehte sich bei ihnen vor allem um «suufe u frässe». Die zweideutigen Witze wollten so gar nicht zu Willis feinem Anzug mit Krauwatte passen. Die Frauen tauschten Rezepte und Einkaufstipps aus und besprachen ihre Verdauungsbeschwerden. Zu mehr Konversation reichte es beim Festessen nicht. Wie im Sandwich sass Sascha dazwischen, vom Vater nur beachtet, um sein erstes Glas Schnaps zu trinken.

Der Gesprächskultur war auch die Wohnkultur angepasst. Möbel und Tisch waren mit

Kunstblumen dekoriert. An der Wand eine handgeknüpfte Eule, und das weisse Tisch Tuch hing am Abend weit über den Tischrand hinab. Ein ziemlich verstaubtes Spiegelbild, das bei genauerem Betrachten doch recht peinlich wird.

VERENA HOLZER

Weitere Spieldaten in der Alten Oele: Fr. 18., Sa. 19., Mi. 23., Fr. 25., Sa. 26. Februar sowie Di. 1., Mi. 2., Fr. 4. und 5. März jeweils 20.15 Uhr, sowie So. 20. und 27. Februar 17.00 Uhr **im Zehntenhaus Uetendorf:** Fr. 18. März mit Theater-Apéro und Sa. 19. März mit Theater-Diner. Vorstellungen jeweils 20.15 Uhr. Reservierungen 078 657 29 70 Vorverkauf 0848 82 81 80 oder www.mundartbuehni.ch

In Kürze

THUNERSEE Fonduefahrt mit MS «Schilthorn»

Noch zweimal heisst «Käse ahoi» auf dem Thunersee. Am Samstag, 26. Februar, und am 12. März lädt die BLS auf das MS «Schilthorn» zu einer gemütlichen Fondue-Rundfahrt ein. Umrahmt werden die Fahrten von volkstümlicher Musik. Und wer kein Fondue mag, wird mit anderen Speisen verwöhnt. Die Fahrt mit dem Motorschiff «Schilthorn» kostet 28 Franken, 23 Franken für GA- und Halbtagsbesitzer und 14 Franken für Kinder. Das Schiff legt jeweils um 18.50 Uhr an der Ländte in Thun an und kehrt um 21.50 Uhr wieder zurück. Das Fondue à discrétion kostet 24 Franken für Erwachsene und 12 Franken für Kinder (bis 10 Jahre). Reservierung Tel. 033 334 52 34. **pd**

Weitere Informationen unter Telefon 033 334 52 11 oder unter www.bls.ch/schiff

THUN Raclette mit den Bärgfründe

Am kommenden Freitag, 25. Februar, ab 19 Uhr lädt das Thuner Jodlerdoppelquartett Bärgfründe wieder zum Racletteabend in der IGVH-Vereins-hütte beim Fussballplatz Lerchenfeld ein. Der Anlass ist öffentlich. **pd**

THUN: HEUTE BENEFIZ-FESTIVAL AUF DEM RATHAUSPLATZ

Zelt steht – 1000 Tickets weg

Alles bereit für das Benefizfestival auf dem Thuner Rathausplatz: Das Zelt steht – und bereits 1000 Tickets sind verkauft.

Es kann losgehen: «Alles ist bereit für das Benefiz-Festival», konnten die Organisatoren gestern verkünden. Die Aufbauarbeiten auf dem Rathausplatz sind laut Heinz Schmid vom OK reibungslos verlaufen – bereits am Mittag stand das Zelt, wo sich die Schweizer Stars von Polo Hofer über Sandee bis Carmen Fenk heute Abend die Klinke in die Hand geben werden. «Der Aufbau verlief problemlos», konnte auch Urs Niklaus von der Stabstelle Öffentliche Sicherheit des Gewerbeinspektors verkünden. Beide Seiten lobten die gute Zusammenarbeit. Schmid: «Wir sind wirklich ein Team.» Erfreulich verläuft auch der Vorverkauf: «Wir haben bereits 1000 Tickets verkauft», freute sich Mitorganisator Matthias Harte gestern Nachmittag. Er rät, heute Freitag möglichst am Morgen Billets zu kaufen – denn bis am Mittag könnten alle rund 1400 Tickets weg sein. «Dass es eine Abendkasse gibt, können wir nicht garantieren», sagte Harte. Um 18 Uhr ist Türöffnung, das Programm

startet um 18.30 Uhr mit dem Auftritt von Mario Pacchioli und Band (siehe Dienstagsausgabe).

Dass so viele Schweizer Stars innerhalb so kurzer Zeit am gleichen Ort auftreten, ist auch für Heinz Schmid etwas ganz Spezielles: «Ich habe das noch nie gesehen!» Bei TV-Shows sei so etwas eher möglich. An Open-Air-

Festivals spielen zwar viele Bands – aber nicht in einem so kurzen Zeitraum. «Ich bin selber sehr gespannt, wie es rauskommt», erklärte Heinz Schmid. Die Bands spielen nämlich alle mehr oder weniger auf derselben Infrastruktur. So wird etwa das Schlagzeug nicht jedes Mal ausgewechselt. «Damit wa-

ren alle Künstler einverstanden», führte Matthias Harte aus.

Rund um das über 500 Quadratmeter grosse Zelt werden heute abend verschiedene Stände für leibliches Wohl und Marktatmosphäre sorgen.

MICHAEL GURTNER

Infos, Vorverkauf und Programm im Internet unter www.zusammenthun.ch



Das Zelt steht: Gestern Nachmittag waren die Aufbauarbeiten auf dem Thuner Rathausplatz bereits abgeschlossen. Heute um 18 Uhr ist Türöffnung für das Benefiz-Festival für Asien und Afrika.

THUN

Kunstturner tagten

Die Gespräche über eine mögliche Zusammenarbeit mit dem Turnverband Berner Oberland sollen weitergeführt werden. Urs Zbinden gibt sein Präsidentenamt ab und wird zum Ehrenmitglied ernannt.

Nach drei Jahren gabs wieder einen Mitgliederzuwachs von drei Turnern. Zudem konnten Turner, die Trainingslager besuchten, finanziell unterstützt werden. Dies wertete der scheidende Präsident Urs Zbinden, Seedorf, als positive Fakten im Jahre 2004. Zu den Höhepunkten zählte er die gute Organisation des Oberländischen Kunstturnertages des TV Thun. Auf Anregung des Turnverbandes Berner Oberland fanden Gespräche über eine mögliche Zusammenarbeit statt. Diese sollen weiter gepflegt werden. Die Präsidentin des TBO, Barbara Annen, ist der Meinung, dass das Turnen mit verschiedenen Sparten in einem Verband gestärkt werden könnte.

Adrian Pfister, Doris Zimmerli und Urs Zbinden haben demissioniert. Neu wurden gewählt: Hans Neuenschwander, Oberdiessbach, als Koordinator TBO-OKV und Hanspeter Zimmerli als Vertreter der Oberländer im kantonalen Verband. Ad interim wird Bruno Teuscher, Thun, dem Verband vorstehen. Der Posten eines Verantwortlichen für Wettkämpfe ist vakant. In ihrer Funktion wurden bestätigt: Bruno Teuscher, Technischer Leiter, Christoph Brandenberger, Kassier, David Lehnerr, Protokollführer.

Der diesjährige Oberländische Kunstturnertag wird vom TV Steffisburg organisiert. Folgende Turner: Oberländer Meister Ramon Schüpbach, TV Uetendorf, Newcomer des Jahres Yves Mermod, TV Oberdiessbach, Eintritt ins Schweizer Jugendkader Fabian Graf und Ivan Thomi, beide TV Oberdiessbach. **PD**

THUN

Unterhalt-samer Abend

Mit schmissigen «Muulörgeli»-Melodien eröffneten die Schmittebuebe Diemtigtal den Unterhaltungsabend des Heimatchörlis Thun. Präsident Ronald Crelrier hiess die Anwesenden herzlich willkommen und stellte ihnen die witzige «Schärischliifer-Gritt» (Therese Spring) vor, die mit ihren köstlichen Einlagen die Lachmuskeln stets wieder aufs Neue zu reizen vermochte. Ebenso begeisterten die einfühlsam vorgetragenen Jodellieder des Heimatchörlis unter der Leitung von Dirigent Hans Kämpfer. In der Pause erhielten die Gäste willkommene Gelegenheit, sich aus den reichhaltigen Tombolapreisen ihren persönlichen Gewinn zu sichern.

Den zweiten Teil des Abends bestritt die Theatergruppe Homberg-Goldwil mit dem erheitenden Lustspiel «E plaagete Buur». **PD**